

Brennfleckenkrankheit des Efeu

Schadbild und Ursache

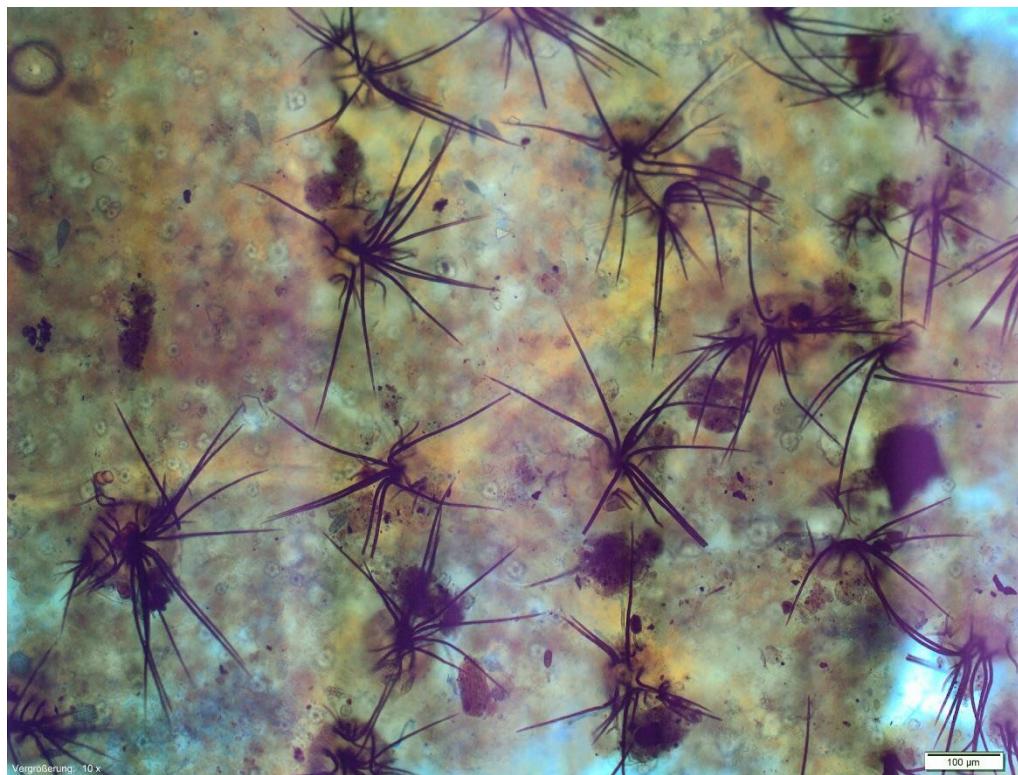
Von den auf Efeu vorkommenden Blattfleckenerregern zählt *Colletotrichum trichellum* zu den häufigsten. Auf den befallenen Blättern findet man fast kreisrunde Flecken oder Verbräunungen entlang der Blattadern. Diese Nekrosen sind in der Mitte meist hell, am Rande dunkelbraun verfärbt. Die Trennung zwischen erkranktem und gesundem Gewebe ist durch eine verdickte Randlinie deutlich sichtbar. Neben den Blättern können auch die Stängel oder die Schnittstellen von Stecklingen befallen werden.



Acervuli auf den Blattflecken

Der Schadpilz

Wie die meisten Pilze liebt auch *Colletotrichum trichellum* feuchte Witterung. Hierbei kommt es rasch zur Bildung von kleinen Fruchtkörpern (= Acervuli), in denen kleine durchsichtige Sporen gebildet werden, die mit dem Spritzwasser weiter verbreitet werden. Charakteristisch für diesen Krankheitserregers sind die kleinen, spitzen schwarzen Borsten (= Setae) des Pilzes, die aus dem Fruchtkörper heraus ragen. Bereits mit Hilfe einer guten Lupe lassen sie sich erkennen, und man kann so die Krankheit leicht von anderen Blattfleckenkrankheiten oder dem Efeukrebs unterscheiden. Weden die Blattstiele und Triebe infiziert, bilden sich dort gestreckte Nekrosen, die leicht zu faulen beginnen. Die Überdauerung der Pilze erfolgt mit Hilfe ihrer Fruchtkörper in den befallenen Blättern.



Acervuli mit Setae von *Colletotrichum trichellum* (gefärbt)

Maßnahmen

Nicht überkopf bewässern

Befallene Pflanzen stark zurückschneiden

Falllaub entfernen

Auf Milben- und Blattlausbefall achten, da diese die Krankheit verschleppen können

Stecklinge nur von gesunden Mutterpflanzen schneiden